



UNIVERSITÄTSKONZERTE IM WINTER 18/19
Collegium musicum der Uni Köln & Gäste
www.collmus.com

Wein, Weib und Trio

Baptiste Pawlik, Violine
Florian Hoheisel, Violoncello
Melissa Schwindt, Klavier
Katja Heinrich, Sprecherin

Mittwoch, 7. November 2018
20:00 Uhr
Musiksaal Uni Köln
Eintritt frei

collegium musicum
der Universität zu Köln



Konzert im Rahmen der Reihe

UNIVERSITÄTSKONZERTE IM WINTER 18/19

Collegium musicum der Uni Köln & Gäste

www.collmus.com

Programmheft

Wein, Weib und Trio

Mi, 7. November 2018 | 20:00 Uhr | Musiksaal Uni Köln

Herausgeber: Collegium musicum der Universität zu Köln

Albertus-Magnus-Platz | 50923 Köln

Tel: 0221 - 470 41 96 | E-Mail: collegium-musicum@uni-koeln.de

Homepage: www.collmus.com

Künstlerische Leitung: Michael Ostrzyga, Universitätsmusikdirektor

Geschäftsführung: Sophia Herber M. A., Wiebke Heyens M. A., Nathalie Weber M. A.

Studentische Mitarbeit: Marie Bering, Ludwig Both und Hendrik Gruber

Redaktion und Layout: Sophia Herber

Druck: Zentrale Hausdruckerei der Universität zu Köln

collegium musicum
der Universität zu Köln



PROGRAMM

TEIL I

Musik von Astor Piazzolla

Revirado

Frühling Hans Adler

Allein an der Copa Cabana Gioconda Belli

Oblivion

Von den erreichbaren Genüssen G. Belli

Madame?! (anonym)

Louise René Schickele

Otono porteno (Herbst)

Schokoladenlust G. Belli

Geh mir nicht nach (anonym)

Ave Maria

Der Kuss im Traume Karoline v. Günderrode

Liebeslied Klavund

Oh Mann Christina Nelly Kuske

Ich leb, ich sterb Louise Labé

Fracanapa

Hölle des Himmels G. Belli

Liebeslied Bertolt Brecht

Antonín Dvořák: An die Mutter

TEIL II

Adios Nonino

Unschlaflied Claire Goll

Manchmal Friederike Mayröcker

Heimlich zur Nacht Else Lasker-Schüler

Milonga sin palabras

Sonett Nr. 19 B. Brecht

Deine Farbe Rose Ausländer

Handbuch zum Fahrenlernen G. Belli

Milonga del angel

So! Ulla Hahn

Dein Lachen Pablo Neruda

Inviernos porteno (Winter)

Mein Liebeslied E. Lasker-Schüler

Welches nur ist das Wort Helene Wiener

Alte Wörter Sarah Kirsch

Libertango

Hermine Franz Hessel

Baals Lied B. Brecht

Liebesgewohnheiten B. Brecht

Oblivion

Pause gegen 20:50 Uhr, Ende gegen 21:45 Uhr.

WEIN

Yassine El Allaz

WEINFENSTER • Weinfachhandel

Zülpicher Str. 268

50937 Köln

www.weinfenster.de (*demnächst online*)

yassine@weinfenster.de

WEIB



KATJA HEINRICH

Katja Heinrich ist in Berlin aufgewachsen und begann ihre Ausbildung zur Schauspielerin 1995 an der renommierten Hochschule für Film und Fernsehen „Konrad Wolf“ in Potsdam Babelsberg. Diese schloss sie 1999 mit dem Diplom ab. Nach Auftritten am Maxim-Gorki-Theater Berlin führte sie ihr Erstengagement 1998 ans Deutsche Nationaltheater Weimar, gefolgt von Engagements in Dresden, Potsdam, Hannover und Essen.

Für Film und Fernsehen ist Katja Heinrich seit ihrem sechsten Lebensjahr kontinuierlich tätig (z.B. *SOKO Köln*, *SOKO Wismar*, *Mord mit Aussicht*, *Tatort Münster*, *Tatort Köln*). Für ihren Auftritt im Kölner *Tatort Tanzmariechen* wurde sie 2017 für den Deutschen Schauspielpreis nominiert. Darüber hinaus veranstaltet und inszeniert sie seit 2003 Liederabende (bspw. *Gespenster* an der Oper Essen) und Lesungen, hat mit dem Cellisten Florian Hoheisel eine eigene Konzertreihe konzipiert (*Wein, Weib... & Cello*) und ist als Rezi-tatorin (z.B. am Theater Duisburg, beim Mosel Musikfestival, beim Beethovenfest Bonn) und Moderatorin (u.a. für die Eröffnung der Grünen Hauptstadt Essen 2017) tätig. Sie unterrichtet Schauspiel und ist seit 2010 Coach für Auftreten und Wirkung. Ihre Weiterbildung zum systemischen Coach hat sie 2016 am Institut für angewandte Psychologie in Köln abgeschlossen. Katja Heinrich leitete diverse Erzähl-Werkstätten für Kinder mit Migrationshintergrund und ist seit 2014 Botschafterin des Kinderpalliativnetzwerkes Essen.

TRIO



BAPTISTE PAWLIK

Mit drei Jahren erhielt Baptiste Pawlik seinen ersten Violinunterricht. Bereits nach kurzer Zeit galt er als Wunderkind an der Geige und gewann als jüngster Teilnehmer im Alter von vier Jahren den Wettbewerb *Jugend musiziert*. Von da an folgten sechs weitere 1. Preise und Konzertauftritte im In- und Ausland. Auf seinem Karriereweg kam es zu Begegnungen mit den größten Violinisten unserer Zeit wie Robby Lakatos und Sir Yehudi Menuhin, welcher ihm nach einem Konzert prompt

seinen Dirigentenstab schenkte. Neben den Konzertreisen als Solist der Jungen Philharmonie Köln durch Europa und Asien gab Baptiste sein Fernsehdebüt mit 16 Jahren im ZDF Sonntagskonzert. Zu seinen Lehrer*innen zählten Zakhar Bron (Lübeck/Köln/Madrid), Kaiko Wataya (Ütrecht), Mintcho Mintchev und Nana Jashvili (Essen). 2008 absolvierte Baptiste sein Studium als Meisterschüler der Folkwang Universität der Künste in Essen. Im internationalen Showgeschäft probte Baptiste bereits mit Stars wie der Gruppe *Take That*, Justin Bieber und war erster Geiger von Celine Dion beim BAMBI 2012. Im März 2013 spielte er auf dem Abschiedskonzert für Papst Benedikt XVI. mit Prälat Georg Ratzinger in Regensburg. 2014 gab er erneut ein Konzert vor dem emeritierten Papst im Saal des Radio Vatikan in Rom. In diesem Jahr gründete Baptiste sein eigenes Musiklabel *Stringtime records*, das 2015 mit den erfolgreichsten deutschen Produzenten die Sommer Single *Quando, Quando, Quando* produzierte. Außerdem ist sein Klassik Album *A tribute to the Vatican Concert* in diesem Jahr auf Platz 1 der Itunes Classical Charts in Schweden.

Baptiste Pawlik spielt auf einer Meistergeige von Thumhardt aus dem Jahr 1778, welche erst kürzlich im Blindtest gegen eine Stradivari gewann.



FLORIAN HOHEISEL

Florian Hoheisel, geboren 1974 in Konstanz am Bodensee, erhielt ab seinem sechsten Lebensjahr Cellounterricht, war mehrfacher Preisträger bei *Jugend musiziert* und spielte während eines einjährigen Aufenthalts in den USA 1990/91 im Montgomery Symphony Orchestra. Nach dem Abitur in Köln begann er 1993 bei Armin Fromm das Studium des Violoncello, das er von 1996 bis 2001 bei Prof. Klaus Heitz in Hannover fortsetzte. Auf das Diplom mit „sehr gut“ folgte bis 2002 die Solisten-

klasse bei Prof. Heitz. Florian Hoheisel nahm an Meisterkursen von Friedrich-Jürgen Sellheim, Florian Kitt, Fans Helmerson und Young-Chang Cho teil. Seit 2001 ist er Vorspieler der Celli bei den Essener Philharmonikern und tritt vielfach solistisch in Erscheinung. Ein besonderes Highlight war das *CONCERTO GROSSO* für drei Celli und Orchester von Penderecki mit den Essener Philharmonikern unter der Leitung von Stefan Soltesz 2009.

Aushilftätigkeiten führen ihn zu vielen grossen deutschen Orchestern, u.a. WDR-Symphonieorchester, NDR-Symphonieorchester, Gürzenichorchester Köln.



MELISSA SCHWINDT

Im Alter von sechs Jahren erhielt Melissa Schwindt ihren ersten Klavierunterricht. Viele erste Preise beim Wettbewerb *Jugend musiziert* folgten, sowohl auf Landes-, als auch auf Bundesebene. Mit bereits 13 Jahren galt Melissa als Ausnahmetalent und wird Jungstudentin an der Musikhochschule in Köln. Melissa wurde durch ihre Begabung das Glück zuteil, ihre Vorbilder wie Murry Perahia und Lazar Berman nicht nur in den größten Konzertsälen der Welt zu erleben, sondern

diese neben dem wohl berühmtesten Klavierprofessor K. H. Kämmerling auch zu ihren Lehrern zählen zu können. Sie ist Absolventin vieler internationaler Meisterkurse u.a. in Salzburg, Florenz und Weimar. Als Solistin und Kammermusikerin spielt sie im In- und Ausland. Zudem ist sie seit vielen Jahren als Klavierpädagogin tätig. Sie unterrichtet sowohl Kinder als auch Erwachsene und Fortgeschrittene bis zur Aufnahmeprüfung.

UNIVERSITÄTSKONZERTE

KONZERTREIHE DES COLLEGIUM MUSICUM

Das Collegium musicum der Universität zu Köln bietet vielfältige Möglichkeiten des Musik-Erlebens. Mit den eigenen Ensembles – vom Kammerchor und Kammerorchester über die Big Band, den Jazzchor und den Madrigalchor bis hin zum großen Chor und Sinfonieorchester – steht das Collegium musicum Studierenden, Dozent*innen und Mitarbeiter*innen der Universität zu Köln sowie Gästen offen zum aktiven Musizieren. Im Zentrum der Arbeit des Collegium musicum steht die Reihe der UNIVERSITÄTSKONZERTE.

Während des Semesters werden jeweils rund fünfzehn Konzerte angeboten, zumeist bei freiem Eintritt. Die eigenen Ensembles des Collegium präsentieren in der Reihe die Ergebnisse ihrer Probenarbeit. Zugleich werden Gäste eingeladen, in der Aula der Universität zu konzertieren.

Zu den weit gereisten Künstler*innen, die die UNIVERSITÄTSKONZERTE bislang schon bereichert haben, gehören u. a. das Galizin Quartet aus London, der australische Komponist und Pianist James Hullick, die amerikanische Sängerin Ann Crumb, der Australian Chamber Choir und als universitäre Ensembles der Chor der Karls-Universität Prag, das Harvard-Radcliffe Collegium Musicum aus den USA und das Universities of Scotland Symphony Orchestra (USSO).

Kölner Kammermusikensembles, junge Sänger*innen und Instrumentalist*innen, Absolvent*innen der Hochschule für Musik und Tanz Köln und renommierte Musiker*innen aus der Region wie z. B. die Pianisten Klaus Oldemeyer, Christoph Maria Wagner und Nageeb Gardizi, das E-MEX Ensemble und im Bereich Jazz das Lars Duppler-Trio oder Formationen rund um den Schlagzeuger Jens Dümpe oder die Sängerin Filippa Gojo präsentieren oft selten zu hörende Programme. Sogar die WDR Big Band hat schon mehrfach in diesem Rahmen ein begeistertes Publikum gefunden.

Innerhalb der UNIVERSITÄTSKONZERTE gibt es drei thematisch orientierte Sonderreihen: „Musik im Museum“ (Konzerte in Museen, konzipiert mit Bezug zu Sammlungen oder aktuellen Ausstellungen), „GegenSätze“ (Kombination neuer und alter Musik, Vergabe von Kompositionsaufträgen) und „RESONANZ-projekt“ (Musik in Räumen der Uni Köln, Schirmherr Prof. Dr. Axel Freimuth, Rektor der Uni Köln).

Unter Stammgästen gelten die UNIVERSITÄTSKONZERTE als echter Geheimtipp – die Bühne der Aula der Universität gilt mit ihrem Bösendorfer Imperial-Flügel unter Musiker*innen als beliebter Auftrittsort und als ein Podium, das das Spielen vor einer interessierten und aufgeschlossenen Zuhörerschaft ermöglicht. 2009 wurde zur Unterstützung der Konzertreihe durch aktive Mitglieder der Ensembles des Collegium musicum der Verein Universitätskonzerte e.V. gegründet.

UNIVERSITÄTSKONZERTE e.V. FÖRDERVEREIN

Wir freuen uns über Ihre Unterstützung!

Universitätskonzerte e.V.

IBAN: DE 65 5001 0060 0070 0396 07

BIC: PB NK DE FF

Postbank Frankfurt

Gerne erhalten Sie auf Anfrage weitergehende Informationen über den Verein Universitätskonzerte e.V. sowie zur genauen Verwendung der Gelder:
universitaetskonzerte@gmx.de

KONZERTVORSCHAU DIE NÄCHSTEN UNIVERSITÄTSKONZERTE

Mi, 21. November | 20:00 Uhr | Aula Uni Köln

Der Zirkus kennt keine Grenzen

Circo Togni – Filmvorführung mit Live-Vertonung

Cosimo Erario, E-Gitarre | Bassem Hawar, Djoze (Kniegeige)

Alessandro Palmitessa, Klarinette, Saxophon, Live-Elektronik

Florian Seigerschmidt, Erzählerstimme | Geremia Carrara, Projektkonzeption

Eintritt frei!

So, 2. Dezember | 19:00 Uhr | St. Aposteln

O Aufgang, Glanz der Herrlichkeit

Chorwerke zu Advent und Weihnachten

Madrigalchor der Universität zu Köln

Olaf Weiden, Saxophon

Helmut Volke, Dirigent

Eintritt frei!

So, 16. Dezember | 11:00 Uhr und 18:00 Uhr | Historisches Rathaus zu Köln

Weihnachtskonzert • Georg Friedrich Händel: Messiah

Cecilia Acs, Sopran | Carola Günther, Alt

Keith Stonum, Tenor | Thomas Bonni, Bass

Kammerchor und Kammerorchester der Universität zu Köln

Michael Ostrzyga, Dirigent

Eintritt frei, begrenzte Plätze | kostenlose Einlasskarten erhältlich ab Montag, den 19. 11.18

im Bürgerbüro der Stadt Köln am Laurenzplatz (je zwei Einlasskarten pro Person)

Einlass jeweils 30 Minuten vor Konzertbeginn, freie Platzwahl

